



Abb. 92. Th. v. Hansen: Der Heinrichshof in Wien.

auch ihn auf romantischen Pfaden: die orientalisich-farbigen Werke seiner Frühzeit, das vom antlichen Programm abweichend durchgeführte Waffennuseum („Dein berühmtes Waffennuseum“, schreibt Ferstel), die phantasiereiche griechische Kirche auf dem Fleischmarkt, die zierliche protestantische Friedhofskapelle; sogar das spätgotische Schloß Hörnstein des Erzherzogs Leopold ist eines seiner Frühwerke. Die Ringstraße vertrug diese schönen Maskenspiele nicht. Wie großartig er die hier zu lösenden Aufgaben erfaßte, zeigte sich schon in dem Entwurf, mit dem er sich



Abb. 93. Th. v. Hansen: Das Parlamentsgebäude in Wien.